

Der Darfur-Konflikt – Eine Analyse kartographischer Mittel von Verlauf und Folgen

Masterarbeit 2014 – Franziska Stolorz

Betreuung:
Prof. Dr. rer. nat. Ursula Ripke

FB III Bauingenieur- und
Geoinformationswesen

Studiengang Geodatenerfassung und
Visualisierung

Wesentlicher Teil der Masterarbeit ist die Analyse einer US-amerikanischen Kartendarstellung dokumentierter Dorfangriffe des **Darfur-Konfliktes** zwischen 2003 und 2009. Die Karte enthält Interpretationen des Zerstörungsgrades auf Grundlage eines Datensatzes der *Humanitarian Information Unit* (HIU) des US-Außenministeriums. Die durch Fernerkundungsmethoden erhobenen Ergebnisse sind durch gelbe und rote Flammen dargestellt (vgl. USHMM:2009). Ziel der Analyse ist es fest-

zustellen, ob die Aussagen der in *Google Earth* veröffentlichten Karte **nachvollziehbar** sind. Hierzu werden die Aussagen mit frei erhältlichen *Google Earth*-Satellitenbildern verglichen. Der Zerstörungsgrad einer Siedlung wird anhand von Anzahl und Verteilung zerstörter bzw. intakter Hütten über visuelle Merkmale erfasst (s. Abb. 1 und Interpretationsschlüssel). Als Ergebnis der Analyse kann ein Großteil der überprüften Elemente **nicht bzw. nur teilweise nachvollzogen** werden (s. Abb. 2 und Abb. 3).



Abb. 1: Intakte Hütte (links) und zerstörte Hütte ohne Strohdach (rechts)

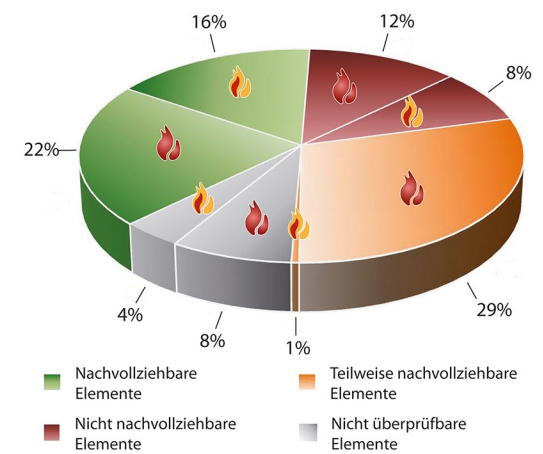


Abb. 3: Ergebnis der HIU-Analyse; 198 von 3505 Elementen untersucht

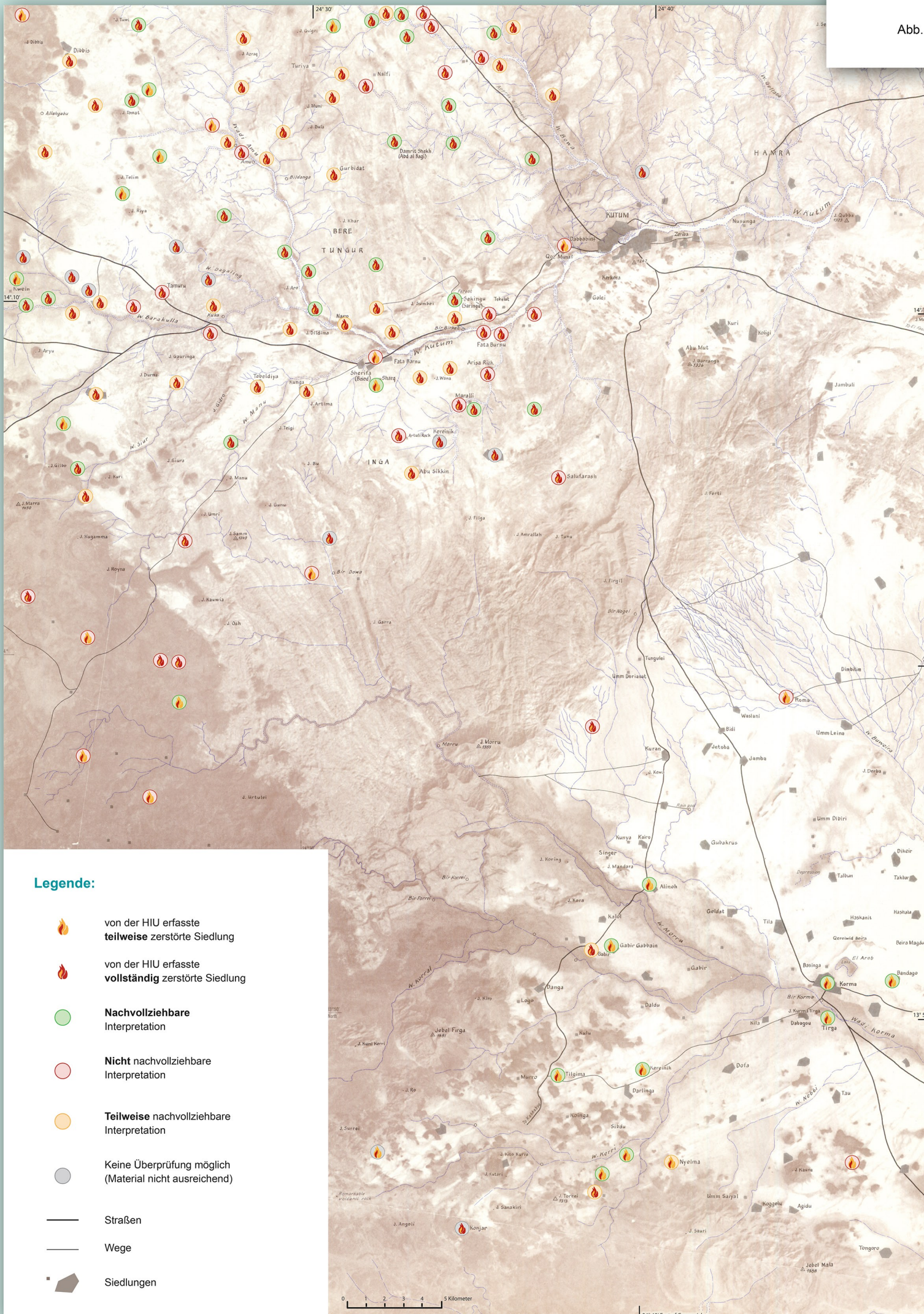


Abb. 2: Ausschnitt des Untersuchungsgebietes mit räumlicher Darstellung der Analyseergebnisse
Grundkarte: Kutum Topography Work Sheet 1:100 000; Quelle: TFH Berlin 1989

Interpretationsschlüssel:



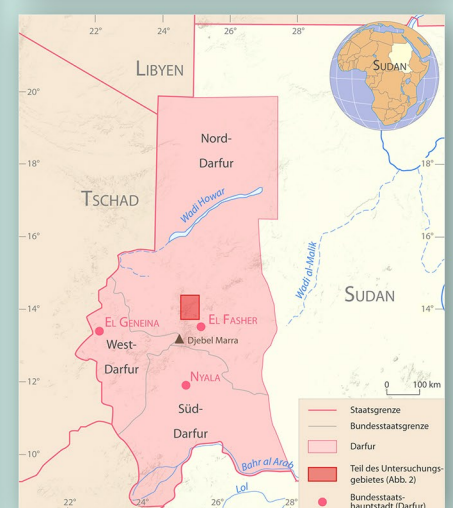
a) Intakte Siedlung



b) Vollständig zerstörte Siedlung



c) Teilweise zerstörte Siedlung



Literaturnachweis:

USHMM (2009): Crisis in Darfur (2009 Update). Online in Internet.: <http://www.ushmm.org/learn/mapping-initiatives/crisis-in-darfur> [Stand: 29.08.2014].